

Wie diese Misgestalt entstanden ist, überlasse ich andern zu erklären. So viel ist indessen sehr wahrscheinlich, daß die Pflanze den vorhergehenden Herbst im Blühen verbunden wurde, und nun im Frühjahr diese ungewöhnliche Form der Blüten hervorbrachte.

Da mir nicht bekannt ist, daß diese Ungestalt schon bemerkt worden sey, sie folglich äußerst selten zu seyn scheint, so liefere ich hier eine Abbildung, bey welcher, der Deutlichkeit wegen, die eine Blüthe in der Röhre abgechnitten vorgestellt ist. Die übrigen Theile werden aus der Beschreibung deutlich werden.

VII.

L i n d f a e a,

E i n e n e u e G a t t u n g F a r r e n k r a u t.

V o n

J o n a s D r y a n d e r.

(Lindfaea, a new Genus of Ferns. By Jonas Dryander, M. A. Libr. R. S. and F. L. S. — Transact. of the Linnean Soc. Vol. III. p. 39 — 43. Tab. VII — XL)

Die zu dieser Gattung gehörigen Farrenkräuter haben so sehr das Aussehen eines ADIANTUM, daß Aublet und Swartz die von ihnen entdeckten Arten derselben darunter gebracht haben, ohngeachtet sie nach den Linneischen Gattungskennzeichen eher unter die Gattung PTERIS gehörten. Bey Anlaß einer Untersuchung der im Herbarium des Sir Joseph Banks befindlichen *Filices dorssiferae*, die eine genauere Prüfung der Häute, mit welchen die Fructificationstheile bedeckt sind, zur Absicht hatte, entdeckte ich bald eine große Verschiedenheit zwischen diesen vermeintlichen Adiantums und den wirklichen Gattungen ADIANTUM und PTERIS. Bey ADIANTUM sind die in deutliche Flecke abgeforderten Fructificationstheile mit mondformigen Häuten, die am Rande des Blattes befestigt sich gegen den Mittelpunkt desselbigen öffnen, bedeckt: die Fructification bey PTERIS bildet längs dem Rande des Blattes eine Linie, die ebenfalls mit einer am Rande befestigten sich gegen den Mittelpunkt öffnenden Haut bedeckt ist. Bey dieser Gattung hingegen bilden die

die Fructificationstheile eine Linie, die mit dem Rande des Blattes parallel läuft; bey einigen Arten läuft selbige dicht dem Rande entlang, bey andern in mehr oder minderer Entfernung von demselbigen: bey allen aber ist das Bedeckungshäutchen längs der ganzen Linie gegen den Mittelpunkt zu befestigt, und öffnet sich nach dem Rande hin.

Ich habe diese Gattung nach Hrn. John Lindfay, einem fleißigen und geschickten Botaniker auf Jamaica, benannt, dessen Aufsatz über das Keimen der Farrenkräuter ihn hiezu vorzüglich berechtigt. Dr. Smith, dem ich meine Bestimmung dieser Gattung mittheilte, nahm selbige auch in seine treffliche, in den fünften Band der Abhandlungen der Turiner Akademie eingebrachte, Darstellung der *Genera Filicum dorsoferarum*, auf.

LINDSAEA. Smith in *Act. Taurin.* 5. p. 413.

(Römer's Arch. f. d. Bot. I, 2. S. 53, 54).

Fructificationes in linea continua, margini parallela.
Involucrum lineare, continuum, disco adnatum, externe liberum.

Habitus generis.

E frondis vel pinnae basi *Nervi* omnes exeunt, dichotomi.

Locus natalis.

Aga et America inter tropicos.

Species.

1. LINDSAEA *sagittata*, fronde simplici sagittata cordatave acuminata.

Adjantum sagittatum. Aubl. *guian.* 964. tab. 366. Lamark *Encycl.* 1. pag. 41.

Habitat in Guiana Gallica. *Fusée* Aublet.

In Sir Joseph Banks Herbarium befinden sich sechs, von Aublet herkommende Blätter (Wedel) dieser Art, von denen aber nur ein einziges pfeilförmig ist: alle übrige sind herzförmig. Der Gattungsscharacter ist in der Aubletischen mit No. 1. bezeichneten Abbildung eines Stückes von einem Blatte nicht übel ausgedrückt.

2. LINDSAEA *reniformis*, fronde simplici reniformi obtusissima. Tab. IV. fig. 1.

Habitat in Guiana Belgica. Alex. Anderson.

Diese Art ist mit der vorhergehenden sehr nahe verwandt, unterscheidet sich aber dadurch, daß das Blatt breiter als lang ist und ganz und gar nicht in eine Spitze ausläuft. Auch ist der buchtige Ausschnitt an der Grundfläche des Blattes

Blattes offener als bey der ersten Art. Der Strunk ist, wie bey jener, von einer glänzend braunen Farbe. Bey beyden ist die Linie der Fructifications-theile etwas von dem Rande entfernt.

3. *LINDSAEA falcata*, fronde pinnata: pinnis falcatis integerrimis. *Tab. V. fig. 5.*

Adiantum 7. Aubl. *guian.* 965. (excluso fynonymo.)

Habitat in Guiana Gallica. *Fusée* Aublet.

Stipites dodrantaes et ultra, inferne brunnei, superne fusci: angulis viridibus e pinnis decurrentibus. *Frons* vix longitudine stipitis. *Pinnae* confertae, unciales et ultra. *Fructificationes* marginales.

Dieses Farrenkraut war in Aublet's Herbarium als sein 7. *ADIANTUM* angegeben, gleicht aber auf keinen Fall der von ihm citirten Figur bey Sloane.

4. *LINDSAEA heterophylla*, fronde pinnata: pinnis integerrimis ferrulatisve: inferioribus rhombeo-lanceolatis acuminatis; superioribus rhombeis obtusissimis; extimis confluentibus. *Tab. IV. fig. 2.*

Habitat in India Orientali: Malacca. — Robertson.

Stipites vix palmares, inferne fusci, *Frons* longitudine stipitis. *Pinnae* parum remotae, figurae et magnitudinis diversae: aliae sesquunciales, aliae semuncia breviores. *Fructificationes* marginales.

5. *LINDSAEA flabellulata*, fronde pinnata: pinnis flabelliformibus denticulatis: adultiorum inferioribus pinnatifidis. *Tab. IV. fig. 3.*

Habitat in China, prope Canton. *Don. Georgius* Staunton, Baronetus. In Macao. *David. Nelson.* In Sumatra. *Car. Miller.*

Stipites palmares, fusci, inferne brunnei. *Frons* stipite fore longior. *Pinnae* remotae semuncia breviores: adultiorum infimae pinnatifidae, unciales et ultra. *Fructificationes* marginales.

6. *LINDSAEA trapeziformis*, fronde bipinnata: pinnis patentibus lanceolatis: pinnulis trapeziformibus: infimis flabelliformibus. *Tab. IV. fig. 4.*

Habitat in Indiae Occidentalis insula Grenada. *Henr. Smeathman.*

Stipites inferne fusci. *Fronde*s juniores simpliciter pinnatae: pinnis crenatis sterilibus; adultiores bipinnatae: pinnulis confertis integerrimis undulatis semuncialibus. *Fructificationes* intra marginem. *Figura* characteris generici, *Smith loc. cit. tab. 9. fig. 4.* e pinnula infima hujus speciei desumpta.

7. *LINDSAEA guianensis*, fronde bipinnata: pinnis patentibus subulatis: pinnulis inferioribus lunatis; mediis trapeziformibus; supremis flabelliformibus. *Adiantum guianense*. Aubl. *guian.* 963, tab. 365. Lamarck *Encycl.* I. p. 43.

Habitat in Guiana Gallica. *Fusée* Aublet.

8. *LINDSAEA stricta*, fronde bipinnata: pinnis erectis strictis: pinnulis trapeziformibus.

Adiantum strictum. Swartz, *prodr.* 135.

Habitat in Jamaica. Ol. Swartz.

Von dieser Art haben wir eine Abbildung und Beschreibung in Dr. Swartz größerm Werke über die von ihm in Westindien neu entdeckten Pflanzen zu erwarten.

10. *LINDSAEA tenera*, fronde tripinnatifida: laciniis obovato-rhombeis incisifs. *Tab. V. fig. 7.*

Habitat in India Orientali. *Missionarii Societatis Unitatis Fratrum.*

Stipites fusci, palmares. *Frons* longitudine stipitis, triangularis. *Pinnae* infimae bipinnatifidae; mediae pinnatae; ultimae simplices. *Fructificationes* marginales.

Z u f a t z.

Beym Durchgehen der von Mr. Menzies in der Südsee gemachten Pflanzenfammlungen fand ich ein Farrenkraut, das ich bey dem ersten Anblicke für ein *TRICHOMANES* nach Linné's, oder für eine *DAVALLIA* nach Smith's Eintheilung der Farrenkräuter hielt, bey genauerer Untersuchung aber fand, dafs es wirklich zu der Gattung *LINDSAEA* gehöre: ich füge hier noch eine Beschreibung und Abbildung desselben bey:

9. *LINDSAEA trichomanoides*, frondibus bipinnatis: pinnulis lineari-clavatis. *Tab. V. fig. 6.*

Habitat in Nova Zelandia: Dusky Bay. Archibald Menzies.

Radix repens. *Stipites* brunnei, digitales. *Frons* stipite paulo longior, oblonga: *Pinnulae* infimae incisae. *Fructificationes* intra marginem.

Wenn die Befruchtungstheile sehr reif sind, so zerreißt die Haut, welche die Capfeln bedeckt, öfters in zwey oder drey Stücke und hat alsdann das Aussehen einer *DAVALLIA*: in einer frühern Periode ist die zusammenhängende Haut der *LINDSAEA* desto sichtbarer, da ihre Infertion mit einer braunen Linie quer über die ganze Breite des Blättchens bezeichnet ist.



2.

LINDSÆA heterophylla n. 4.



1.

LINDSÆA reniformis n. 2.



3.

LINDSÆA flabellulata n. 5.



4.

LINDSÆA trapeziformis. n. 6.

J. Schultze del. 1834



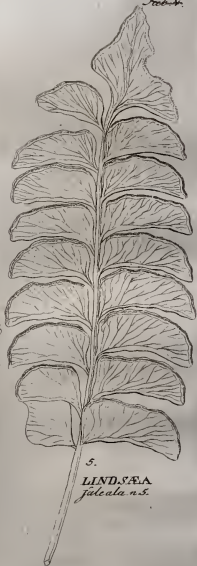
7.
LINDSÆA
tenax. n. 10.



LINDSÆA *fuchmanoides*. n. 9.



5.
LINDSÆA
julcata n. 5.



L. Nov. III. 1/3 f. 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für die Botanik](#)

Jahr/Year: 1801

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Dryander Jonas

Artikel/Article: [Lindfaea. Eine neue Gattung Farrenkraut, 234-237](#)